

was war. was bleibt.



grafische Lockrufe.

EIN AUSSTELLUNGSPROJEKT DES KUNSTVEREINS ART 7
IM SOZIO-KULTURELLEN ZENTRUM ST. SPIRITUS GREIFSWALD

grafische Lockrufe .

AUSSTELLUNG 4. AUGUST BIS 4. SEPTEMBER 2015 IN DER GALERIE ST. SPIRITUS
UND DEM SEMINARRAUM IM ERDGESCHOSS

Theater. Plakat. Illustration.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR VERNISSAGE AM 4. AUGUST UM 19.30 UHR

GEBRAUCHSGRAFISCHES.

GEZEICHNETES. GEKLEBTES. GESCHNITTENES. GESCHRIEBENES. GEDRUCKTES.
GERASTERTES. AQUARELLIERTES. PHANTASIIERTES. ILLUSTRIRTES. KORRIGIERTES.
ORIGINALES. DIGITALES. TYPOGRAFISCHES. GESTALTETES. GESUCHTES.
GEFUNDENES. KREUZ UND QUER GEDACHTES. KÖNIGLICHES. NÄRRISCHES.
GEWENDETES. LUFTGEPINSELTES AIRBRUSHING.
FÜR SCHAUSPIEL. MÄRCHEN. OPER. BALLETT.
AM THEATER GREIFSWALD UND THEATER VORPOMMERN VON
BÄRBEL STEINBERG

was war. was bleibt.

Galerieöffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Donnerstag 11 Uhr-16.30 Uhr
Dienstag 13 Uhr-18 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

ART
7

König und Narr
Airbrushing
zu Uraufführung
Die verkehrte Welt
ein Theatermärchen
von Helmut Bez
nach Ludwig Tieck
Spielzeit 1983/84
Theater Greifswald

